

Alt Bukow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Bis zum Jahr 1803 Hospitaldorf des Heiligen-Geist-Hospitals zu Lübeck.

Heute Gemeinde im Landkreis Rostock, Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Alt Bukow:

Eine Frau und ein Junge, Hinrichtung nicht überliefert.

- 1577 die Sassische. Haftentlassung
Im Verfahren erfolgte Belehrung durch die Juristenfakultät Rostock.
Entsprechend Belehrung Entlassung aus der Haft unter folgenden Voraussetzungen:
Bestellung eines Vormundes und Bezahlung der Verpflegungskosten.
Die Bezahlung der Verpflegungskosten war entsprechend der Vermögenslage zu leisten.
(Lorenz, Sönke, II,1, S.122)
- 1661 ein „Hexenjunge“ Urteil unbekannt
Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß.

Quellen:

- Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983
- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.
Kontakt:
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen

in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com